



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
05.10.2011

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Christoph J. Ploß (CDU)

| | | |
|-----------------|----|-----|
| Beratungsfolge | am | TOP |
| Kleine Anfragen | | |

05.10.2011

„Verkehrsknoten Eppendorfer Baum/Eppendorfer Landstraße – droht der Verkehrsinfarkt?“

Am 8. September 2011 hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord auf Antrag der Fraktionen der SPD und FDP gegen die Stimmen der CDU-Fraktion Beschlüsse gefasst, welche nicht nur den Stadtteil Eppendorf grundlegend verändern, sondern verkehrspolitisch massive Folgen für den Bezirk Hamburg-Nord und seine Nachbarbezirke haben würden (Antrag: Verkehrsknoten Eppendorfer Landstraße/Eppendorfer Baum/Lehmweg/ Lenhartzstraße/Curschmannstraße, Drs. 0383/11).

Die CDU-Abgeordneten Christoph Ploß und Ekkehart Wersich hatten in dem Zusammenhang bereits mehrere Kleine Anfragen an das Bezirksamt gerichtet. Am Montag, dem 29. August 2011, teilte das Bezirksamt den Fragestellern zuletzt mit, dass die Gespräche des Bezirksamtes zur Meinungsbildung erst „mit einem verabschiedeten Antrag durch die Bezirksversammlung eingeleitet werden können“ (Drs. 53/2011).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter erneut mit z.T. ergänzenden Fragen:

1. Wann ist mit einer Meinungsbildung des Bezirksamtes zum o.g. Antrag (Drs. 0383/11) zu rechnen?

2. Wenn die Meinungsbildung des Bezirksamtes abgeschlossen ist:

a) Wie sieht die Meinung des Bezirksamtes in Bezug auf den o.g. Antrag aus (bitte jeden Antragspunkt einzeln auführen) und

b) welche Maßnahmen plant das Bezirksamt, um den Antrag der Fraktionen der SPD und FDP umzusetzen?

Christoph Ploß
Ekkehart Wersich